

**EUCON Workshop am 06. November 2018:**

***Die Praxis der Alternativen Konfliktlösungsverfahren und deren Instrumente mit Schwerpunkt***

***Prozessrisikoanalyse***

**Über den Referenten:**

Dr. Hans-Uwe Neuenhahn blickt auf eine erfolgreiche Karriere als Manager, Rechtsanwalt, Mediator und Konfliktberater zurück. Vor seiner jetzigen Tätigkeit als Vorstandsvorsitzender der EUCON und Of-Counsel bei der HEUSSEN Rechtsanwaltsgesellschaft, hat er viele Jahre lang unterschiedliche Führungspositionen in der Wirtschaft innegehabt.



Als Mediator hat er neben seiner anwaltlichen Tätigkeit externe und innerbetriebliche wirtschaftliche Konflikte mit Streitwerten im mehrstelligen Millionenbereich erfolgreich begleitet. Darüber hinaus hat er zu den Themen Mediation und Konfliktmanagement zahlreich veröffentlicht. Er ist zudem als Referent zu diesem Themenbereich tätig und widmet sich in besonderem Maße dem softwaregestützten Instrument der Prozessrisikoanalyse, das von ihm sowohl in seinen Mandaten als auch bei Mediationen erfolgreich eingesetzt wird. Darüber hinaus hat er sich intensiv mit der Erweiterung der anwaltlichen Dienstleistung durch systematisches Konfliktmanagement befasst, hierzu Workshops durchgeführt und u.a. in der NJW veröffentlicht. Weitere Informationen zu Dr. Neuenhahn finden Sie unter: [www.drneuenhahn.de](http://www.drneuenhahn.de).

**Ziel des Workshops:**

Aufbauend auf theoretischen Grundlagen sollen die Teilnehmer mit der Methodik der rationalen Konfliktlösung auf Basis des Harvard-Konzepts in der Praxis bei Konflikten im B2B-Bereich vertraut gemacht werden. Hierbei erarbeiten die Teilnehmer die Interessen der Konfliktparteien, lernen den Umgang mit der sog. Besten Alternative (BATNA) und erhalten praktische Hinweise zu Einigungshindernissen und deren Überwindung. Einen Schwerpunkt des Workshops bildet die Einführung in das Instrument der Prozessrisikoanalyse, deren Erarbeitung an einem konkreten Fall sowie deren Einsatz in der Praxis. Zur Erweiterung der klassischen Konfliktlösungsverfahren werden die ADR-Verfahren im Vergleich behandelt und Hilfestellung für die Auswahl des im konkreten Fall geeigneten Konfliktlösungsverfahrens an Hand von Benchmarks gegeben. Praktische Hinweise zur Methodik von Güteverfahren und Mediationen machen mit diesen Verfahren vertraut. Abgerundet wird der Workshop durch Beispiele aus der Praxis der Wirtschaftsmediation, mit denen die vorher erarbeiteten Erkenntnisse vertieft werden.

## **Inhalt des Workshops**

- Theoretische Grundlagen (Psychologie des Urteils, Entscheidungsfallen, Fairness-Begriff)
- Rationale Konfliktlösung (Harvard-Konzept) in der Praxis
- Einigungshindernisse und deren Überwindung
- Einführung in die softwaregestützte Prozessrisikoanalyse, deren Erarbeitung am praktischen Fall und Einsatz im Konflikt
- Überblick über die ADR-Verfahren und deren Vergleich
- Benchmarks für die Auswahl von Konfliktlösungsverfahren
- EUCON-Güteverfahren

## **Methodik des Workshops**

- Praxisorientiert
- Gruppenarbeit
- Handout

## **Zielgruppe**

- Rechtsanwälte
- Unternehmensjuristen
- Potentielle Konfliktparteien
- Berater

## **Vorbereitende Literatur**

- Roger Fisher/William Ury/Bruce Patton Das Harvard-Konzept (Campus-Verlag)
- H.-U. Neuenhahn Die Lösung von Konflikten in Contracting-Projekten CuR 04/2004 S. 128 ff
- H.-U. Neuenhahn Die Begleitung des Mandanten durch den Rechtsanwalt in der Mediation NJW 18/2005
- H.-U. Neuenhahn Erweiterung der anwaltlichen Dienstleistung durch systematisches Konfliktmanagement NJW 26/2007
- H.-U. Neuenhahn Interessenorientierte Lösung von Wirtschaftskonflikten mit Erläuterungen an Hand eines Mediationsfalles in: Greger/Unberath Die Zukunft der Mediation in Deutschland C.H.Beck 2008 S. 139 ff
- H.-U. Neuenhahn Der EUCON-Mediation-Process in ZKM 6/2013 174 ff
- Ulrich Hagel Der Unternehmensjurist als Risikomanager - Die mysteriöse Welt von Risikoanalysen und Entscheidungsbäumen in SchiedsVZ 2011, S. 65 ff
- Risse/Morawietz Prozessrisikoanalyse C.H.Beck-Verlag 2017